Nachruf
In tiefer Trauer und voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von einer prägenden Persönlichkeit der maritimen Musikwelt.

Am 7. November 2026 verstarb

"Puppa" - Elisabeth Peters
im Alter von 79 Jahren.

Mit Puppa verliert die Shanty- und Chorszene eine Visionärin, eine leidenschaftliche Bewahrerin des maritimen Liedguts und eine Seele der Insel Langeoog.

Puppa gehörte zu den tragenden Säulen der organisierten Musikbewegung von maritimen Liedern - und hier besonders der Gruppe der originalen Shanties:

- ***1993** gründete sie mit weiteren Freunden in Delfzijl/Nl gemeinsam mit mir die **International Shanty and Seasong Association (ISSA)**.*
- ***2011** war sie ebenfalls an meiner Seite eine der Mitbegründerinnen des **Fachverbandes Shantychöre Deutschland e.V. (FSD)**.*

In beiden Verbänden übernahm sie die verantwortungsvolle Aufgabe der Verbandschorleiterin.

Mit unermüdlichem Einsatz, Fachkompetenz und großer Begeisterung warb sie weltweit für die Sache der maritimen Lieder.

Ihr lag dabei ganz besonders die Pflege und der Erhalt der originalen, historischen Shanties am Herzen.

Ihrem Wirken ist es zu verdanken, dass diese traditionellen Arbeitsgesänge der Seeleute in ihrer ursprünglichen Kraft verstanden und weitergegeben wurden.

Neben Ihrem Engagement, weit über die Landesgrenzen hinaus, hat sie vier Jahrzehnte lang die maritime Kulturszene in Deutschland entscheidend geprägt und Spuren hinterlassen.

*Bereits im Jahr 1985 gründete sie die **Flinthörners**, den Shanty-Chor der Insel Langeoog und leitete ihn - stolze 40 Jahre lang - mit unerschöpflicher Energie, musikalischem Gespür und Herzenswärme und machte diesen etwas anderen Shanty-Chor weit über die Grenzen der Insel hinaus bekannt.*

Unter der Leitung von Puppa wurden die Flinthörners zu einem Markenzeichen für authentische maritime Musik.

Beim Jahres-Abschlusskonzert der Flinthörners im Jahre 2025 übergab sie die Leitung an Susanne Agena und sorgte durch ihre Unterstützung für einen erfolgreichen Übergang."

Wir verneigen uns vor dem Lebenswerk einer Frau und einer Freundin, die ihr Herz an das Meer und seine Musik verloren hatte.

Ihr Lachen, ihre Durchsetzungskraft und ihre Liebe zur Musik werden uns fehlen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie, den Flinthörners sowie allen Weggefährten.

*"**Wenn der Mast bricht und die Segel reißen, hält das Logbuch die Erinnerungen fest.**"*

Unendlich dankbar für die Zeit mit ihr und in bleibender Erinnerung,

Hans Rodax
-Präsident FSD-